

PRESSEMITTEILUNG

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Kurfürstendamm 150
D-10709 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

[w³.somm.eu](http://w3.somm.eu)

Pressekontakt:

SOMM e. V.
Daniel Sebastian Knöll
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: d.knoell@somm.eu

Kongress: Unternehmerischer Erfolg durch Compliance - SOMM richtet erstmals Compliance-Kongress aus

Berlin 27.05.2013 Die Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche – richtet am 24. und 25. Juni in Hamburg erstmals einen Compliance-Kongress aus. Unter dem Motto: „Zukunft sicher(n) – Verantwortung übernehmen“, macht der Musikinstrumentenverband auf mögliche wirtschaftliche Erfolge durch Compliance aber auch auf versteckte Risiken bei deren Missachtung aufmerksam.

„Unternehmerischer Erfolg und Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft werden nicht mehr als Gegensätze angesehen – immer häufiger kommen Unternehmensentscheider zu dem Schluss, dass beides sich gegenseitig bedingt. Unternehmen, die sich als verantwortungsbewusste Akteure positionieren, haben deshalb vielfältige Vorteile“, so SOMM-Geschäftsführer Daniel Knöll.

Der Kongress richtet sich in zwei aufeinanderfolgenden Tagen an Führungskräfte und leitende Angestellte aus der MI-Branche, nahestehende Industriepartner sowie Zulieferer und informiert über relevante Themen aus Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Als Hauptredner wird Umweltwissenschaftler und Klimaexperte Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker erwartet. Unter der Überschrift „Vom Aushängeschild zum Erfolgsfaktor“, wird Weizsäcker unter anderem zusammen mit Mareke Wieben (ehemalige Leitung Umwelt und Produktqualität bei IKEA Deutschland), Kristina Kara (B.A.U.M. e. V.) und MI-Branchevertretern in einem Panel über die Frage diskutieren, ob sich Nachhaltigkeit in Unternehmen auszahlt.

Unter der Gastmoderation von Karsten Schwanke, werden in nachfolgenden Vorträgen und Diskussionen, weitere Panelisten zusammen mit den Kongress-Teilnehmern über hochbrisante Themen aus der Wirtschaft diskutieren und Herausforderungen für die Branche erörtern. So stehen „CITES: wirtschaftspolitische Verantwortung oder Bürokratieirrsinn?“, „Haftungsrisiken in Unternehmen“ und „Kartellrecht – Der schmale Grat des Agierens“ auf dem Programm. Unter anderem konferieren dazu PD Dr. Gerald Koch (Institut für Holzbiologie und Holzschutz der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, Hamburg), Sylke Dawartz (Behörde für Stadtentwicklung und Umweltschutz – Abteilung Naturschutz, Hamburg), Dirk Teegelbekkers (Geschäftsführer PEFC Deutschland e. V.), Kai Knapp (Theodor Nagel Basel GmbH, Schweiz) u.v.m. über holzspezifische Barrieren in der Wirtschaft. Kevin Rodler (Berater set[2]blue) und Dr. Peter Spengler (Leiter Chemische Labore DEKRA)

debattieren mit weiteren Experten über unterschätzte und versteckte Haftungsrisiken in Unternehmen und Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann (Anwaltskanzlei Boehmert & Boehmert) referiert über die rechtlichen Grauzonen verschiedener Bezugsvereinbarungen und Verhaltensabstimmungen.

Emotionaler Höhepunkt wird ein Vortrag von Felix Finkbeiner (15Jähriger Umweltaktivist und Klimabotschafter) sein. Er präsentiert seine Umweltinitiative Plant-for-the-Planet und spricht über die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit aus Sicht eines Jugendlichen. Für ihn ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Modewort, sondern das einzige Konzept, damit Kinder auch eine Zukunft haben.

Der Verband richtet den Kongress unter anderem aus, um das Bewusstsein aller Branchenteilnehmer für einen fairen und rechtskonformen Wettbewerb zu stärken und Aufklärung für alle Beteiligten zu betreiben. An Beispielen der Musikinstrumentenbranche werden zentrale Aspekte von Compliance in Unternehmen diskutiert, die nach und nach Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit nehmen. Im Rahmen des Konferenzprogramms wird allen Teilnehmern die Möglichkeit geboten, Informationen zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen, abzugreifen und zu vertiefen sowie aktiv mitzudiskutieren.

Der erste Compliance-Kongress der SOMM findet im Gastwerk Hotel Hamburg statt. Teilnahmegebühren inkl. umfassendem Hotelpaket und Kongressunterlagen liegen für SOMM-Mitglieder bei 830,00 Euro zzgl. MwSt. Für Branchenteilnehmer beträgt der Beitrag 950,00 Euro zzgl. MwSt. Bei Nutzung eines Frühbucherrabatts und Anmeldung bis spätestens zum 03. Juni 2013 werden 10% der offiziellen Kongressgebühr ermäßigt. Weitere Mitarbeiter des Unternehmens oder Kollegen können vergünstigt angemeldet werden: Eine zweite Person erhält eine Ermäßigung von 10% des aktuellen Preises, eine dritte Person eine Ermäßigung von 15% des aktuellen Preises.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie in der SOMM-Geschäftsstelle, per E-Mail unter e.kuehl@somm.eu oder auf der SOMM-Website unter <http://www.somm.eu/de/somm-normen-aktuelles-statements/>.

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM - Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von knapp 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Marktbereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.